

Garaths neue Spielplätze nehmen Form an



Fotos (4): Dominik Schneider

Der Ameisenspielplatz an der Emil-Barth-Straße wird als erster eröffnet.

Der Ameisenspielplatz ist fast fertig, auf zwei weiteren wird aktuell gebaut. Auch im Südpark entsteht eine neue Attraktion für Kinder

VON DOMINIK SCHNEIDER

GARATH/WERSTEN | | Trotz Corona darf auf Düsseldorfs Spielplätzen gespielt werden. Und das soll in Garath bald auf neuen, modernen Geräten möglich sein: 2019 wurde im Rahmen des Stadtteilprojekts Garath 2.0 das sogenannte Spielplatzkonzept beschlossen. Mit der Umsetzung wurde im Spätsommer des vergangenen Jahres begonnen, nun soll bald der erste Spielplatz freigegeben werden, weitere befinden sich im Bau.

31 öffentliche Spielflächen gibt es in Garath, außergewöhnlich viele verglichen mit der Fläche des Stadtteils. Doch viel davon ist in die Jahre gekommen, die Geräte sind marode, die Ausstattung ist unattraktiv. Um den Kindern im Viertel mehr bieten zu können, hat die Stadt beschlossen, einige dieser Spielplätze von Grund auf zu erneuern und modern zu gestalten, während andere zurückgebaut oder umgewandelt werden könnten.

Als erste Maßnahme angegangen wurde der Spielplatz an der Emil-Barth-Straße im Kämpenviertel. Die alte Anlage wurde vollständig abgebrochen, auf den rund 3600 Quadratmetern ist eine moderne Spielanlage entstanden, es gibt neben mehreren Kletterlandschaften auch eine Seilrutsche, Bänke mit Tischen und Wipptiere, die die namensgebenden Insekten darstellen. Die Anlage ist im Grunde fertig, vor der Eröffnung muss lediglich der Rasen noch anwachsen. In den nächsten Wochen werde der Ameisenspielplatz, der direkt an der Urdenbacher Kämpel liegt, für die Kinder des Stadtteils freigegeben, wie die Stadt auf Nachfrage unserer Redaktion bestätigt. 320.000 Euro waren für das Projekt veranschlagt worden.

Im Bau befinden sich aktuell der Salamanderspielplatz an der Heinrich-Lersch-Straße sowie der Wasserspielplatz an der Peter-Behrens-Straße. Vor allem bei letzterem hatten auch die Lokalpolitiker auf schnelle Umsetzung gedrängt, da der Ort häufig als Treffpunkt der rechten Szene genutzt wurde. Hier hatte es im Februar auch einen Polizeieinsatz wegen massiven Verstößen gegen die Corona-Schutzverordnung gegeben. Durch den Ausbau soll nun solchen Versammlungen der Raum genommen werden, die Stadt rechnet damit, dass der Wasserspielplatz noch im Sommer 2021 für die Kinder geöffnet werden kann.

An drei weiteren geplanten Spielplätzen wurde noch nicht mit den Arbeiten begonnen: Der Seilspielplatz an der Carl-Friedrich-Goerdeler Straße soll voraussichtlich im Herbst, nach Abschluss der anderen Maßnahmen, in Angriff genommen werden, der Farbenspielplatz an der Stettiner Straße und der Buntspecht-Spielplatz an der Peter-Behrens-Straße sind für das Frühjahr 2022 eingepplant.

Nicht nur in Garath, auch in Wersten arbeitet die Stadt derzeit an Spielplätzen. Im Südpark befindet sich der Wasserspielplatz „Vor dem Deich“ aktuell im Bau, mehrere Klettergerüste stehen bereits. Der Spielplatz wurde im Rahmen der Bundesgartenschau 1987 eingerichtet und hat sich unter anderem mit den Themen Wasser- und Windenergie beschäftigt. Doch auch hier ist die Ausstattung in die Jahre gekommen, sodass eine grundlegende Sanierung beschlossen wurde. Die Bauabschnitte 1 und 2 werden voraussichtlich im Sommer fertig sein, der dritte Abschnitt, die Rollarena, soll von der Bezirksvertretung 9 in ihrer Sitzung am heutigen Freitag beschlossen werden.

Aus dem aktuellen Stand der Spielplatz-Planungen geht hervor, dass die Kinder im Düsseldorfer Süden 2021 noch nicht in den vollen Genuss der Möglichkeiten kommen werden. Zudem kann nicht mit Sicherheit gesagt werden, ob die Pandemielage im Sommer nicht nochmal eine Schließung der Spielplätze notwendig macht. Ab dem Sommer 2022 – wenn die Corona-Einschränkungen hoffentlich der Vergangenheit angehören – können sich dann vor allem die jungen Garather auf neue Möglichkeiten zum Klettern und Toben freuen. Um ihnen während der Bauphasen Möglichkeiten offen zu halten, hat die Stadt die alten Spielplätze bisher nicht zurückgebaut – hier sollen teilweise Treffpunkte für alle Altersklassen entstehen.

INFO

Corona-Regeln auf Spielplätzen

Masken Die Spielplätze sind derzeit geöffnet. Es gilt eine Maskenpflicht, von der nur Kinder vor Vollendung des sechsten Lebensjahres ausgenommen sind.

Abstand Es gelten die selben Abstandsgebote und Kontaktbeschränkungen, die auch an anderen öffentlichen Orten zu beachten sind.